

Zl. 56/7/21

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 19. Juli 2021

Ort: Angerberg, Aula Volksschule
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

Gemeinderäte:

GV Mag. Elfriede Schrettl
GR Gerhard Osl (Ersatz für GV Hannes Bramböck)
GV Alexander Osl
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Dr. Peter Petzer (Ersatz für GR Claudia Osl)
GR Albert Wibmer
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
5 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GV Hannes Bramböck
GR Claudia Osl
GR Stefan Throner

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Veräußerung des aufgrund der Bestimmungen der Vertragsraumordnung erworbenen Grundstückes Nr. 1947/13 im Rahmen der privatrechtlichen Bedingungen der Gemeinde
3. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Veräußerung des aufgrund der Bestimmungen der Vertragsraumordnung erworbenen Grundstückes Nr. 1947/13 im Rahmen der privatrechtlichen Bedingungen der Gemeinde

Bgm. Walter Osl

Der bisherige Verfahrensverlauf für das im Rahmen der Vertragsraumordnung erworbene Grundstück kann wie folgt zusammengefasst werden:

- | | |
|------------|--|
| 06.07.2020 | Beschluss des Gemeinderates hinsichtlich Ausübung des Vorkaufsrechtes für das den privatrechtlichen Bedingungen der Vertragsraumordnung unterliegende Grundstück 1947/13 im Ortsteil Unholzen. Vom Grundbesitzer war eine Veräußerung an einen auswärtigen Käufer geplant, womit den Bedingungen des Privatrechtsvertrages nicht entsprochen worden wäre. Durch den gerichtlich nominierten Sachverständigen wurde ein Grundstückspreis von € 414,00 pro m ² ermittelt. Dem Gutachten zugrunde gelegt wurden vergleichbare Grundstücksverkäufe der letzten Jahre, die hochwertige Lage des Grundstückes sowie auch die aktuelle Marktsituation. |
| 11.11.2020 | Unterfertigung des Kaufvertrages zwischen der Gemeinde und der Familie Schlögl. |
| 04.01.2021 | Eintragung des Eigentumes für die Gemeinde in das Grundbuch. |
| 04.01.2021 | Beschluss des Gemeindevorstandes hinsichtlich Ausschreibung des Grundstückes nach den bestehenden Bedingungen für die Vertragsraumordnung und Festlegung des Verkaufspreises mit € 451,00 pro m ² . Es wurden lediglich die der Gemeinde durch die Abwicklung des Grundkaufes entstandenen Kosten wie Eintragungsgebühr, Grunderwerbssteuer, Schätzgutachten und Nebenkosten eingerechnet. |

- 02/2021 Veröffentlichung der Ausschreibung des Verkaufes des Baugrundstückes für Bewerber, die den Richtlinien der Vertragsraumordnung entsprechen. Das Bewerbungsende wurde mit 30.04.2021 festgesetzt.
- 26.04.2021 Sichtung der bis dato eingegangenen 17 Bewerbungen durch den Vorstand.
- 05/2021 Erstellung der endgültigen Bewerberliste mit insgesamt 21 Bewerbungen.
- 01.06.2021 Versand eines Erhebungsbogen an die Bewerber mit Abfrage der aktuellen Eigentumsverhältnisse unter Bekanntgabe der wesentlichen Bedingungen der Vertragsraumordnung. Die Anerkennung der Bedingungen musste durch Unterschrift bestätigt werden.
- 06/2021 Nach Auswertung der Erhebungsbögen konnte festgestellt werden:
- | | |
|----------------------------------|----|
| - Bewerbungen gesamt | 21 |
| - Kriterien nicht erfüllt | 2 |
| - Bewerbung zurückgezogen | 1 |
| - Erhebungsbogen nicht abgegeben | 3 |
| - Bebauungsfrist zu kurz | 1 |
| Restbewerber | 14 |
- 21.06.2021 Eingehende Prüfung und Vergleich der verbliebenen Bewerber im Gemeindevorstand hinsichtlich Eigentumsverhältnisse, Wohnsituation, Familiensituation und sonstiger Aspekte.
- Die Durchführung eines Hearings mit folgenden Bewerbern wurde beschlossen:
- Bacher Martin und Judith
 - Hargassner Daniel und Schwarzenauer Julia
 - Niedrist Theresa
 - Schrof Thomas
 - Wolf Johannes und Alexandra
- 06.07.2021 Durchführung des Hearings im Gemeindevorstand mit folgendem Fragenkatalog:
- Überblick über die derzeitige Wohnsituation
 - Überblick über die derzeitige Familiensituation
 - Einschätzung des kurzfristigen und längerfristigen Wohnbedarfs
 - Integration im Dorfleben
 - Hinweis auf die hohen Auflagen und finanziellen Belastungen
- Nach eingehender Diskussion über die Erkenntnisse aus den Gesprächen mit den Bewerbern wurden die Reihungsplätze 4 und 5 wie folgt im Gemeindevorstand festgelegt:
4. Niedrist Theresa
 5. Schrof Thomas

14.07.2021 In der abschließenden Sitzung des Vorstandes wurden die Eigentumsverhältnisse, die aktuelle Wohnsituation, die Familiensituation und die sonstigen Aspekte der verbliebenen Bewerber noch einmal ausführlich diskutiert und die Notwendigkeiten abgewogen.

Folgender Vorschlag für den Gemeinderat wurde beschlossen:

1. Bacher Martin und Judith/Wolf Johannes und Alexandra (Losentscheid)
3. Hargassner Daniel und Schwarzenauer Julia

Bei den Erstgereihten konnten keine substanziellen Unterschiede mehr heraus gearbeitet werden. Auch die Argumentationen im Vorstand haben eine Pattsituation ergeben.

Vbgm. Kurt Mauracher

Die interne Reihung im Vorstand hat in einem Unentschieden geendet. Da keine argumentierbare Besserstellung eines Bewerbers möglich war, blieb als letztmöglicher Vorschlag nur die Wahl des Loses.

GR Ing. Reinhard Wolf

Die Möglichkeit eines Rücktrittes eines Kandidaten wurde hinterfragt.

Bgm. Walter Osl

Das Auswahlprozedere war langwierig und im Hearing erfolgten intensive Befragungen. Der Abschluss eines Kaufvertrages, in dem alle Bedingungen anzuführen sind, ist notwendig. Sollte es in diesem Rahmen zu einem Rücktritt kommen besteht die Möglichkeit für den Nächstgereihten.

Der Reihungsvorschlag des Gemeindevorstandes wurde zur Abstimmung gebracht.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgende Reihung für die Veräußerung des Grundstückes Nr. 1947/13 gemäß Vorschlag des Gemeindevorstandes.

1. Bacher Martin und Judith/Wolf Johannes und Alexandra
3. Hargassner Daniel und Schwarzenauer Julia
4. Niedrist Theresa
5. Schrof Thomas

Die Entscheidung hinsichtlich offener Abstimmung oder Losentscheid für die Erstgereihten wurde zur Abstimmung gebracht.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Entscheidung per Los hinsichtlich der Erstgereihten aus.

Das Losprozedere in Anlehnung an die Bestimmungen der Tiroler Gemeindevahlordnung wurde erläutert. Demnach sind zwei Wahlhelfer zu bestimmen und das Los zieht das jüngste Mitglied des Gemeinderates.

Als Wahlhelfer wurden das älteste Mitglied des Gemeinderates GR Ing. Reinhard Wolf und AL Christian Gschösser nominiert. Das Los zieht das jüngste Mitglied des Gemeinderates GR Gerhard Osl.

Die Namen der Erstgereihten Familien Wolf und Bacher wurden in Abwesenheit von GR Gerhard Osl in zwei idente Kugeln eingebracht, in die Wahlurne gegeben und durchmischt.

Ergebnis der Ziehung des Loses durch GR Gerhard Osl:

- 1. Familie Johannes und Alexandra Wolf**
- 2. Familie Martin und Judith Bacher**

Bgm. Walter Osl

Hinsichtlich der Abwicklung des Vorkaufsrechtes war bisher das Rechtsanwaltsbüro Marschitz-Petzer-Bodner-Telser aus Kufstein für die Gemeinde beauftragt. Die Finalisierung der Angelegenheit sollte wiederum vom gleichen Büro erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss mit 11 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung die Beauftragung des Rechtsanwaltsbüros Marschitz-Petzer-Bodner-Telser aus Kufstein mit der Erstellung des Kaufvertrages und der grundbücherlichen Abwicklung.

Zu Pkt. 3:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) ÖBB – Rohbaustollen Angath – naturschutzrechtliche Verhandlung (Bgm. Walter Osl)

Die naturschutzrechtliche Verhandlung des teilkonzentrierten Genehmigungsverfahrens für den Rohbaustollen Angath findet am 25.08.2021, 09.30 Uhr, in der Volksschule Angerberg statt. Die Beauftragung von RA Dr. Söllner als Vertretung der Gemeinde mit Einbringung eines fachspezifischen Gutachtens wurde zur Diskussion gestellt.

GR Ing Othmar Obrist

Hohes öffentliches Interesse steht hinter der Umsetzung dieses Gesamtprojektes. Eine Verhinderung ist nicht möglich. Kosten für Gutachten und Stellungnahmen sollten eingespart werden.

Bgm. Walter Osl

Die gegenständliche Verhandlung umfasst nur den Rohbaustollen Angath. Angerberg ist von dieser Maßnahme in naturschutzrechtlichen Belangen kaum betroffen. Die Baustelle wird im wesentlichen die Gemeinde Angath belasten (**Anfrage GR Kathrin Peer**).

GR Dr. Peter Petzer/GR Albert Wibmer

Angerberg wird durch den Rohbaustollen in Angath weder naturschutzrechtlich noch durch die Baustelle wesentlich belastet. Massiver Handlungsbedarf ist daher nicht gegeben.

GR Ing. Reinhard Wolf

Die Einbringung der Bedenken in einer ordnungsgemäßen Stellungnahme durch einen kompetenten Fachmann ist jedenfalls notwendig.

Die Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme unter Mithilfe von RA Dr. Söllner wurde vereinbart. Die Anwesenheit und Vertretung der Gemeinde bei der Verhandlung ist nicht notwendig.

b) Wallfahrtskurator Mag. Matthias Oberascher – Ruhestand (Bgm. Walter Osl)

Seitens der Gemeinde Mariastein wurde die Organisation eines gemeinsamen Abschiedsgeschenkes für Wallfahrtskurator Mag. Matthias Oberascher anlässlich seiner Pensionierung angedacht. Vorgeschlagen wurde ein Beitrag zur Ausstattung seiner neuen Mietwohnung in Angath.

GR Ing. Othmar Obrist

Ein Beitrag von € 1.000,00 wurde vorgeschlagen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig einen Kostenbeitrag von € 1.000,00 für Ausstattungen als Abschiedsgeschenk für Wallfahrtskurator Mag. Matthias Oberascher anlässlich seiner Pensionierung.

c) Grundstücksvergabe - Eigentumswohnung Familie Wolf (Vbgm. Kurt Mauracher)

Aufgrund der Grundstücksvergabe an die Familie Wolf ist diese verpflichtet ihre bestehende Eigentumswohnung im Ortsteil Baumgarten (Siedlung Neue Heimat) zu verkaufen. In den Gesprächen wurde zugesagt die Wohnung Angerbergern zum Kauf anzubieten.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 20.25 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 7 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 19.07.2021

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer